## Zwischenbericht für die Stiftung Umwelt, Entwicklung und Gesundheit

Der Schwerpunkt unserer Fortbildungsarbeit im ersten Halbjahr war die Information über die Bleiberechtsregelung. Vor dem Hintergrund, dass die Ausländerbehörden in Nordrhein-Westfalen ganz unterschiedlich mit der Umsetzung umgehen, sahen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten es für besonders wichtig an, darüber umfassend und detailliert zu informieren. Es gibt Ausländerbehörden, die dieses Thema aktiv angehen – z.B. schreiben sie potentielle Begünstigte an – es gibt jedoch auch Ausländerbehörden, die von sich aus keine Aktivitäten ausüben, sondern abwarten, wie die Betroffenen reagieren. Insbesondere ist eine zunehmend restriktive Behördenpraxis bei der Prüfung der Erteilungsvoraussetzungen und von Ausschlusstatbeständen bei der gegenwärtigen Bleiberechtsregelung nach Erlasslage festzustellen; es ist zu befürchten, dass sich diese Praxis bei der in Kürze in Kraft tretenden gesetzlichen Bleiberechtsregelung (Altfallregelung) fortsetzt.

Wir werden sicherlich auch im zweiten Halbjahr Fortbildungsmaßnahmen zu diesem Thema anbieten. Zwar läuft die von den Innenministern verordnete Bleiberechtsregelung zum 30.9.2007 aus, gleichzeitig wurde jedoch in diesen Tagen die gesetzliche Bleiberechtsregelung verabschiedet, zu der es natürlich einen breiten Informationsangebots bedarf.

Zeit	Ort	Teilnehmer	Thema
13.1.2007	Flüchtlingsrat Essen	24	Umsetzung und Auswirkung Bleiberechtsregelung 2006; Integrationskonferenz – Perspektive für Kommunen
29.3.2007	Café Courage Soline	gen 18	Bleiberecht
8.5.2007	FFFZ Düsseldorf	51	Fachgespräch mit den Ev. Kirchen und dem Diakonischen Werk in NRW zur Umsetzung der Bleiberechtsregelung
29.5,2007	CVJM Essen	72	bundesweite Flüchtlingskonferenz-Umsetzung des Beschlusses der IMK vom 17.11.06 in NRW und Folgen der bundesweiten Bleiberechtsregelung in Zusammenarbeit mit den vom Land NRW geförderten Flüchtlingsinitiativen
16.6.2007	Flüchtlingsrat Essen	i 25	Für eine humanitäre Umsetzung der Bleiberechtsregelung Gemeinsame Überlegungen zur Öffentlichkeitsarbeit zu der (den) Bleiberechtsregelung(en) unter Einbe- ziehung des Aufrufs der Kirchen Umsetzung der Bleiberechtsregelung in NRW: aktueller Stand
19.6.2007	Ev. Kirchengemeind Erkelenz	de 25	Umsetzung der Bleiberechtsregelung NRW und Änderung Zuwanderungsgesetz in Kooperation mit dem Diakonischen Werk des Kirchenkrelses Jülich

Informationsveranstaltungen zu anderen Themen:

10.1.2007	Berufskolleg Lemgo	18	Informationsveranstaltung in einer internationalen Förderklasse über das Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie über den Zugang zum Arbeitsmarkt
24.1.2007	Kath, Fachhochschule Aachen	35	Unwort des Jahres 2006 : Freiwillige Ausreise. Flücht- linge zwischen Schutzrhetorik und Abwehrpolitik
11.2.2007	Jugendorganisation von Bündnis 90 Die Grünen	26	Festung Europa: Fluchtursachen
24.2.2007	Flüchtlingsrat Essen	29	Zweite Änderung zum Zuwanderungsgesetz; Länderbericht Sri Lanka
28.3.2007	Aachener Aktionsbündnis gegen Rechts DGB Haus Aachen	26	Institutioneller Rassismus gegen Flüchtlinge ? Zwischen Schutzrhetorik und Abwehrpolitik
28.4.2007	Flüchtlingsrat Essen	15	Globalisierung –Fluch oder Segen- Auswirkungen der Globalisierung in der Zweidrittel Welt und in unserer Gesellschaft
16.6. 2007	Flüchtlingsrat Essen	25	Länderbericht Türkei

Alle Informationsveranstaltungen wurden von Vorstandsmitgliedern bzw. Mitgliedern des Flüchtlingsrates NRW gestaltet.

Die Jahresversammlung des Flüchtlingsrates NRW, die gemeinsam mit Amnesty International, Pro-Asyl und der Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche vom 30.11. – 2.12.2007 in der Ev. Akademie Iserlohn stattfinden wird, soll mit Mitteln aus der Stiftung mit bis zu € 500,00 bezuschusst werden.